

## Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung am 06.06.2012

---

<b>Sitzungsort:</b>	Rathaus, Raum 403, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
<b>Beginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Ende:</b>	17:40 Uhr
<b>Anwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Abwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Sitzungsleiter:</b>	Herr Wiegand
<b>Schriftführer/in:</b>	<u>Frau Blei</u>

### Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen-N ummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 18.04.2012	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
4.1.	Dringlicher Antrag - Hilfeplankonferenzen Antragsteller: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE. hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur	1093/12
5.	Informationen	

- |      |   |                |
|------|---|----------------|
| 5.1. | Umsetzung der Leistungsgewährung für Bildung und Teilhabe<br>BE: Leiter des Amtes für Soziales und Gesundheit   | <b>0791/12</b> |
| 5.2. | Beantwortung der Drucksache DS 1591/11 - Investitionsbedarf in den Ortsteilen<br>BE: Leiter des Amtes für Ortsteile   | <b>0126/12</b> |
| 5.3. | Sachstand zur Erarbeitung des Psychatrieberichts<br>BE: Herr Kanngießer, Bündnis 90/DIE GRÜNEN<br>hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete Soziales, Bildung und Kultur | <b>1032/12</b> |
| 5.4. | Sonstige Informationen  |                |

## **I. Öffentlicher Teil**

**Drucksachen-N  
ummer**

### **1. Eröffnung und Begrüßung**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Wiegand, SPD-Fraktion, eröffnete die öffentliche Ausschusssitzung, stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### **2. Änderungen zur Tagesordnung**

Seitens der Fraktion DIE LINKE. lag mit der Drucksache 1093/12 ein dringlicher Antrag vor.

Die Dringlichkeit wurde einstimmig (7 Stimmen) bestätigt.

Frau Hennig, Fraktion DIE LINKE., beantragte, die Drucksache gemeinsam mit der Drucksache 1032/12 (TOP 5.3.) zu behandeln.

Diese Bitte wurde vom Einreicher der DS 1032/12, Herrn Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, ausdrücklich unterstützt.

Der Antrag wurde durch den Ausschussvorsitzenden zur Abstimmung aufgerufen und einstimmig bestätigt.

**Ja 0 Nein 0 Enthaltung 0**

### **3. Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 18.04.2012**

**genehmigt Ja 5 Nein 0 Enthaltung 2**

### **4. Dringliche Angelegenheiten**

#### **4.1. Dringlicher Antrag - Hilfeplankonferenzen Antragsteller: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE. hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur**

**1093/12**

Der dringliche Antrag wurde gemeinsam mit der Drucksache 1032/12 diskutiert.

(siehe Ausführungen unter TOP 5.3.)

zur Kenntnis genommen

**5. Informationen**

**5.1. Umsetzung der Leistungsgewährung für Bildung und Teilhabe 0791/12**  
**BE: Leiter des Amtes für Soziales und Gesundheit**

Zum vorliegenden Bericht gab es Nachfragen von Herrn Möller, SPD-Fraktion, die der Leiter des Amtes für Soziales und Gesundheit, Herr Kläser, beantwortete.

Herr Kläser informierte u.a., dass die Stadt Erfurt deutschlandweit die einzige Stadt ist, welche die meisten Kinder erreicht. Er verwies in diesem Zusammenhang auf den Anteil des Stadtrates an diesem positivem Ergebnis, der mit den entsprechenden Beschlüssen eine Grundlage dafür geschaffen hat.

Aktuell wird an der Neugestaltung eines Informationsflyers gearbeitet mit dem Ziel, im Jahr 2012 weitere Anspruchsberechtigte zu erreichen.

Weitere Nachfragen hinsichtlich der finanziellen Aufwendungen (Personalkosten) für eventuelle Neueinstellungen im Bereich KdU wurden durch Herrn Kläser beantwortet. Danach werden die Aufgaben durch das vorhandene Personal (ehemals ARGE) abgesichert, damit sind keine Mehrkosten verbunden. Die Ausführungen wurden durch die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, Frau Thierbach, ergänzt.

Herr Möller hinterfragte, ob eine Verschiebung bei den Kosten noch möglich sei und gegebenenfalls Bedürftige nicht erreicht wurden.	DS 1268/12
---	---------------

zur Kenntnis genommen



Der Leiter des Amtes für Soziales und Gesundheit informierte über den aktuellen Arbeitsstand von Berichten, die in der nächsten Ausschusssitzung bzw. nach der Sommerpause vorgelegt werden.

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, Frau Thierbach, ergänzte die Ausführungen.

gez. Wiegand  
Vorsitzender

gez. Blei  
Schriftführer/in